

SVW-REGELWERK

PP1



1. DISZIPLINEN:

PP1:

- ⊗ Jede beliebige halbautomatische Pistole oder Revolver von Kaliber .354 (9 mm) bis .455
- ⊗ nur **offene** Visierung
- ⊗ NICHT zulässig: Sportgriffe/orthopädische Griffe

PP1 .22:

- ⊗ Jede beliebige halbautomatische Pistole oder Revolver vom Kaliber .22lr
- ⊗ nur **offene** Visierung
- ⊗ NICHT zulässig: Sportgriffe/orthopädische Griffe

PP1 optical:

- ⊗ Jede beliebige halbautomatische Pistole oder Revolver von Kaliber .354 (9 mm) bis .455
- ⊗ nur **optische** Visierung
- ⊗ NICHT zulässig: Sportgriffe/orthopädische Griffe

PP1 Rifle:

- ⊗ Beliebige Selbstladekarabiner/Anschlagschaft im Kurzwaffenkaliber von Kaliber .354 (9 mm) bis .455
- ⊗ Beliebige Visierung
- ⊗ Sicherheitsfahne/Safety Flag notwendig

PP1 Rifle .22:

- ⊗ Beliebige Selbstladekarabiner vom Kaliber .22lr
- ⊗ Beliebige Visierung
- ⊗ Sicherheitsfahne/Safety Flag notwendig

PP1 Rifle .223:

- ⊗ Beliebige Selbstladekarabiner vom Kaliber .223
- ⊗ Beliebige Visierung
- ⊗ Sicherheitsfahne/Safety Flag notwendig

1.1. MUNITION:

Insgesamt werden 30 Schuss pro Disziplin benötigt; es ist ausnahmslos sichere und zulässige Munition zu verwenden.

2. ABLAUF/KOMMANDOS:

Station 1:

Distanz 25 m: 12 Schüsse in 2 Minuten (selbst. Nachladen bei Bedarf erlaubt).

Station 2:

Distanz 15 m: 2 x 6 Schüsse in Intervallen. Die Scheibe zeigt sich 6x für je 2 Sekunden, in denen je 1 Schuss abzugeben ist. Danach erfolgt ein erneuter Durchgang.

Station 3:

Distanz 10 m: 6 Schüsse in Intervallen. Die Scheibe zeigt sich 3x für je 2 Sekunden, in denen je 2 Schüsse abzugeben sind.

KOMMANDOS:

Station 1:

Laden und fertig machen.
Sind die Schützen bereit?
Achtung
Drehscheibenanlage

Waffe entladen und vorzeigen
Abschlagen und holstern
Sicherheit

Station 2:

Laden und fertig machen.
Sind die Schützen bereit?
Achtung
Drehscheibenanlage

Nachladen – erneuter Durchgang
Sind die Schützen bereit?
Achtung
Drehscheibenanlage

Waffe entladen und vorzeigen
Abschlagen und holstern
Sicherheit

Station 3:

Laden und fertig machen.
Sind die Schützen bereit?
Achtung
Drehscheibenanlage

Waffe entladen und vorzeigen
Abschlagen und holstern
Sicherheit
Auswertung

3. ALLGEMEIN:

- ⊗ Startposition: Waffe geladen in Voranschlag, um ca. 45° abgesenkt
- ⊗ Holster/Magazintaschen werden empfohlen – sämtliches Zubehör (z.B. Magazine, Speedloader, Munition) sind vom Schützen mitzuführen
- ⊗ Schießstellung: stehend frei, ein- oder beidhändig

- ⊗ Irisblenden/Augenabdeckungen sind NICHT zulässig
- ⊗ Scheibenbeobachtung mittels opt. Hilfsmittel ist NICHT erlaubt
- ⊗ KEINE Probeschüsse
- ⊗ Jegliche Fehlfunktionen/Versager der Waffe dürfen behoben werden, gehen jedoch zu Lasten des Betroffenen
- ⊗ Kreuzschüsse: bei Kreuzschüssen werden auf der betroffenen Scheibe die jeweils besten Schüsse gewertet. Beim Verursacher werden die fehlenden Schüsse mit „Null“ gewertet.
- ⊗ Im Zweifel entscheidet der Veranstalter über Zulässigkeit etc.
- ⊗ Schutzbrillen/Gehörschutz sind obligatorisch vorgeschrieben.
- ⊗ Eine Schirmmütze wird ausdrücklich empfohlen.

4. AUSWERTUNG/SCHEIBEN:

- Auswertung erfolgt vor Ort nach Beendigung von Station 3
- Bei Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der „Innenzehner“
- Der Schütze steht bei Auswertung mind. 1 Meter hinter dem Auswerter und unterlässt jegliche störende Handlungen während der Auswertung.

Scheiben:

- PP1, PP1 .22, PP1 optical → „PP1“ im Maß 450 x 770 mm

- PP1 Rifle, PP1 Rifle .22, PP1 .223 → „PP1 reduziert“ im Maß 225 x 385 mm

5. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN:

- ⊗ Jedes Hantieren mit der geladenen/ungeladenen Waffe ist am Schießstand bzw. an der Feuerlinie nur mit Erlaubnis des Range Officers (RO) bzw. nach Kommando erlaubt.
- ⊗ Die Stände werden erst nach Kommando besetzt; Ausrüstung und Waffe können an den dafür vorgesehenen Plätzen/Bereichen („Sicherheitszone“) vorbereitet werden.
- ⊗ Sicherheitsrelevante Verstöße führen zur sofortigen Disqualifikation des jeweiligen Schützen.

Die Verletzung nachfolgender Punkte führt jeweils zur Disqualifikation:

- ⊗ In der „Sicherheitszone“ ist jedes Hantieren mit jeder Art von Munition, z.B. auch Übungsmunition, verboten. Eine Visiernachstellung darf nur an der entladenen

Waffe und mit dem Lauf Richtung Kugelfang durchgeführt werden. Zuvor ist die Standaufsicht/der RO zu informieren.

- ⊗ Jedes Hantieren mit Munition/Magazinen an der Feuerlinie ist nur nach Kommando bzw. mit Erlaubnis des RO erlaubt.
- ⊗ Die für den Bewerb nötigen Patronen sind sichtbar und geordnet vorzubereiten. Sie dürfen bereits in Magazinen vorgeladen werden.
- ⊗ Bei Funktionsstörungen der Anlage wird die unterbrochene Wertungsserie neu geschossen.

Unter Ausschluss jeglicher Gewähr; für allfällige Fehler wird keine Haftung übernommen.